



Kesseltechnik von Bosch reduziert CO₂-Emissionen um 15 Prozent

Nachhaltige Kartoffelverarbeitung bei Henglein

10. September 2020

PI 11209

Die Hans Henglein und Sohn GmbH aus dem fränkischen Wassermungenau hat ein neues Bosch-Dampfkesselsystem in Betrieb genommen, das eine nachhaltigere und umweltfreundlichere Verarbeitung von Kartoffeln und Teigwaren unterstützt. Dafür erhielt das Unternehmen attraktive KfW-Förderungen in Höhe von 30 Prozent auf die Investition in die effizienzsteigernden und damit CO₂-reduzierenden Komponenten. Ermöglicht hat das moderne Technik und eine durchdachte Konzepterstellung mit Henglein und dessen Effizienzberater, Ingenieurbüro Tobias Lüpfer, sowie Bosch Industriekessel.

„Mit unserer technischen Dokumentation, kundenindividuellen Auslegung und 3D-Symbolen gelang es, Planungsaufwand und Schnittstellen zu reduzieren und die spezifizierte Effizienz zu erzielen“, sagt Dr. Alexander Vollet, der das Projekt bei Bosch als Vertriebsingenieur leitete. Letzteres war auch die Basis für die Zusage der Fördermittel. Besonders positive Effekte mit Einsparungen von Brennstoff und CO₂-Emissionen in Höhe von 15 Prozent erzielen die eingesetzten Effizienzkomponenten wie zwei Abgaswärmetauscher. Lag der Wirkungsgrad der alten Kessel ohne Economiser bei rund 85 Prozent erreicht der neue Bosch-Dampfkessel nun dank Effizienz- und Brennwerttechnik über 100 Prozent. Das gesamte Design des eingesetzten Dampfkessels vom Typ UL-S ist von Grund auf hohe Energieeffizienz ausgelegt. Der großzügig ausgelegte Feuerraum sowie die optimale Kessel- und Brennerkombination ermöglichen zudem besonders niedrige NO_x-Werte. Hier unterschreitet der Kessel die geltende und zukünftige Gesetzgebung deutlich und reduziert gegenüber seinen Vorgängern die NO_x-Emissionen um etwa 35 Prozent.

Bei der Verbesserung der Energieeffizienz im Betrieb leisten Industrie-4.0-Anwendungen einen wichtigen Beitrag, so auch bei Henglein. Die Integration des digitalen Assistenten MEC Optimize von Bosch war Teil des Effizienzprojekts

und erleichtert künftig Wartungen rechtzeitig zu planen, Fehler zu beheben oder eben die Betriebsweise hinsichtlich Effizienz zu optimieren. Intelligente Algorithmen sammeln und interpretieren die Betriebsdaten, werten die Lebensdauer von Komponenten anhand der Schaltspiele aus und analysieren Wasserwerte. Energieverluste und damit höhere Emissionen sowie kritische Zustände erkennt der digitale Assistent unmittelbar und spielt dem Bediener proaktive Handlungsempfehlungen zu.

Mit Effizienz und Intelligenz optimiert das neue Bosch-Kesselsystem bei Henglein die Prozesse und hilft dabei, den CO₂-Fußabdruck deutlich zu reduzieren. „Für uns spielt das Thema Umweltfreundlichkeit eine Schlüsselrolle, die wir mit energieeffizienten Anlagen und Transparenz aller Energieströme kontinuierlich verbessern“, so Geschäftsführer Norbert Henglein. In Sachen Prozesswärme steht Bosch Industriekessel Henglein zur Seite und machte die CO₂-Reduktion technisch möglich. Als ausführendes Unternehmen für die Installation der Anlagentechnik vor Ort war das Unternehmen Petry aus Neumarkt beauftragt.

Pressebilder: #3255112, #3255113, #3255114, #3255115

Journalistenkontakt:

Annemarie Wittmann

+49 9831 56-218

annemarie.wittmann@de.bosch.com

Seit über 150 Jahren steht die Bosch Industriekessel GmbH, ein Unternehmen der Bosch Thermotechnik GmbH, für Innovation im Bereich der industriellen Kesseltechnik. Kundenspezifische Dampf-, Heißwasser- und Heizkesselanlagen stellen Heiz- und Prozesswärme effizient für alle Anwendungsgebiete zur Verfügung. Perfekt aufeinander abgestimmte Kesselhauskomponenten in Modultechnik sowie intelligente Regel- und Steuerungstechnik vereinfachen die Planung, Montage und Inbetriebnahme der Gesamtanlage wesentlich. Umfassende Serviceleistungen aus einer Hand runden das innovative Portfolio ab.

Mehr Informationen unter <http://www.bosch-industrial.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 77,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 600 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 126 Standorten. Im Unternehmen sind etwa 30 000 Software-Entwickler tätig.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.